

- ☐ Neuinstallation ☐ Erweiterung ☐ Abänderung
☐ Rohrweiten - vereinfachte Methode (Druckpositiv / Belastungswerte LU)
☐ Rohrweiten - Berechnungsmethode (Druckpositiv / Druckverlustberechnung)

Schemas sind via Mail an wasserversorgung@energieopfikon.ch einzusenden

Liegenschaft / Strasse:	Nr.:
Gebäude (nähere Benennung):	Anzahl Wohnungen:
Eigentümer / Bauherr:	Tel.:
Verwalter / Architekt:	Tel.:
Installateur:	Tel.:

Höhe Reservoir der Netzbetreiberin max: 491.20 m.ü.M. min: 486.20 m.ü.M

Anzahl	Verwendungszweck: Anschlüsse DN 15 (1/2")	Fabrikat (Type)	Anschluss- werte	Belastungs- werte (LU)	Belastungswerte (LU)		V l/s
					K'Wasser	W'wasser	
	WC-Spülung, Getränkeautomat		1/2	1			
	Waschtisch, Waschrinne		1/2	1			
	Haushaltsgeschirrspülmaschine		1/2	1			
	Bidet, Coiffeurbrause		1/2	1			
	Spülbecken, Waschtrog		1/2	2			
	Dusche		1/2	2			
	Ausgussbecken, Stand- und Wandausguss		1/2	2			
	Haushaltwaschautomat		1/2	2			
	Entnahmearmatur für Balkon		1/2	2			
	Badewanne		1/2	3			
	Urinor- Spülung automatisch		1/2	3			
	Entnahmearmatur für Garten und Garage		1/2	5			
	Wassererwärmer lt. KW						
	Feuerlöschposten						
	Innenhydranten						
	Klima-/Kühlanlagen (bew.pflichtig)						
	Wasserbehandlungsapparat						

Belastungswerte (LU) aller Anschlüsse

Wasserzähler: bleibt/neu, Grösse:	mm, Standort:	
-----------------------------------	---------------	--

- ☐ Anschlussleitung ist vorhanden extern: _____ mm/intern: _____ mm
☐ Anschlussleitung muss geändert werden extern: _____ mm/intern: _____ mm
☐ Anschlussleitung muss neu erstellt werden extern: _____ mm/intern: _____ mm

Angaben der Sanitärfirma

Beginn der Installation: _____ Voraussichtliche Fertigstellung: _____ Sämtliche Installationen müssen zur Abnahme und Schlusskontrolle gemeldet werden. Sachbearbeiter: _____ Tel: _____	Stempel: Name und Adresse der Sanitärfirma Unterschrift: _____ Datum: _____
---	---

Genehmigt unter Vorbehalt:

Datum: _____	Sachbearbeiter: _____	Unterschrift: _____
--------------	-----------------------	---------------------

Die Ausführung der Installation muss massgebend nach den Regeln der Technik, insbesondere nach den aktuellen Leitsätzen und Richtlinien des Schweiz. Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) und den Werkvorschriften der Wasserversorgung erstellt werden.